

## Lehrgang in Papenburg

Die VHS Papenburg ist vom Landkreis Emsland mit der Durchführung von Lehrgängen zur „Qualifizierung in der Kindertagespflege“ beauftragt.

Die Familienzentren und die VHS beraten Sie gern über:

- Teilnahmemöglichkeiten,
- Inhalte,
- berufliche Möglichkeiten,
- finanzielle Bedingungen.

Die Eigenbeteiligung beträgt 70,00 €.

Veranstaltungsorte des Kurses ist die VHS Papenburg in Kooperation mit den Familienzentren in Aschendorf, Rhede und Papenburg

### Familienzentrum St. Amandus

Schulstraße 31  
26871 Aschendorf  
Telefon: 04962/700  
Ansprechpartnerin: Frau Schnieders

### Familienzentrum St. Nikolaus

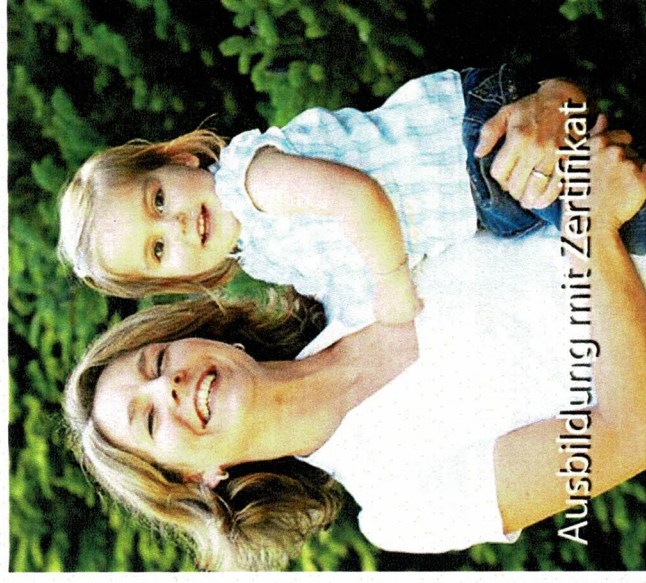
Kolpingstraße 1  
26899 Rhede  
Telefon: 04964/95-8552  
Ansprechpartnerin: Frau Langen

### DRK Familienzentrum Regenbogenland

Am Volkspark 22  
26871 Papenburg  
Telefon: 04961/9123-2040  
Ansprechpartnerin: Frau Bruns-Schneider

### Anmeldung und Information:

beim Familienzentrum  
oder bei der VHS  
Nicole Ossevorth, Tel.: 04961 / 9223-97,  
Email: nicole.ossevorth@vhs-papenburg.de



## Bedarf an Tagesmüttern

Große Koalition für Kinder

Ziel der „Großen Koalition für Kinder“ ist es, den wesentlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

- der demographischen Entwicklung,
- einer veränderten Wertestruktur unserer Gesellschaft,
- einer Arbeitswelt, die zunehmend geprägt ist durch hohe Flexibilität und Mobilität, und den sich daraus ergebenden Veränderungen für eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft zu begegnen.

Dies soll einerseits durch eine noch kinder- und familienfreundlichere Gestaltung des Emslandes, zum anderen aber auch durch die Schaffung von Voraussetzungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht werden.

Vorgesehen ist daher die Durchführung von Tagespflegequalifizierungskursen nach dem Konzept des Deutschen Jugendinstitutes (DJI-Curriculum) an den Standorten der Familienzentren im Landkreis Emsland.



## Inhalte der Fortbildung

Nach dem Konzept des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) gliedert sich der Kurs in eine:

Einführungsphase (30 UStd.) und eine Vertiefungsphase (130 UStd.).

Einzelne Themen sind u.a.:

- Eingewöhnungsphase
- Schwierige Erziehungssituationen in der Kindertagespflege
- Bildungsauftrag
- Tageskinder - eigene Kinder der Tagesmutter
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern, Kindern und Medien
- Umgang mit Gefahrenquellen
- Gesunde Ernährung
- Beruf Tagesmutter
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege
- Vernetzung und Kooperation

Die Qualifizierung orientiert sich eng an den für die Kindertagespflege typischen Alltagssituationen. Daher sind auch Praxishospitationen / Kontakte zu erfahrenen Betreuungspersonen vorgesehen.



## Einsatzmöglichkeiten / Vermittlung

Die Familienzentren sind mit der Vermittlung der Tagesmütter beauftragt und stehen ihnen beratend zur Seite.

Vermittelt werden:

- Kinder an die Tagesmütter oder Tagesmütter in die Familien.

In Einzelfällen kann die Betreuung auch in den Familienzentren stattfinden.

Angefragt und eingesetzt werden Tagesmütter überwiegend für Kinder im Alter von 1-8 Jahren zur

- kontinuierlichen Betreuung zu meist festen Zeiten,
- ad-hoc-Betreuung / Notfallbetreuung, z.B. bei Krankheit von Mutter oder Kind,
- Randbetreuung, zu Zeiten vor 7:00 Uhr morgens oder nach 19:00 Uhr abends.

Mit der Aufnahme in die Vermittlungskartei des Familienzentrums werden auch die zeitlichen Einsatzmöglichkeiten einer Tagesmutter vermerkt. Es ist nicht erforderlich, zu jeder Zeit und kurzfristig zur Verfügung zu stehen.

Die Abwicklung der Finanzen erfolgt direkt über die Familien oder Kostenträger.

